



Mehr Sicherheit für Sie und Ihr Baby:
Schwangerschaftsvorsorge von A bis Z

Schwangerschaftsvorsorge „Plus“ – rund um gut versorgt

Mittlerweile sind die Möglichkeiten, Sie und Ihr Kind zu überwachen und um Gefährdungen und Veränderungen frühzeitig zu erkennen und gegebenenfalls zu behandeln, medizinisch und technisch noch besser geworden, als es der Stand der gesetzlichen Mutterschaftsrichtlinien darstellt.

Zusätzliche Vorsorgeuntersuchungen, die wir Ihnen in unserer Praxis bieten:

- erweiterte Ultraschalluntersuchungen auf Vitalität des Embryos
- Screening auf Toxoplasmose, Ringelröteln, Cytomegalie, Windpocken
- Dopplersonographie zur Risikoabschätzung einer Gestose
- Erst-Trimester-Screening (Ultraschall- und Blutuntersuchung, „Nackenfaltenmessung“ auf Fehlbildungen und Trisomie 21)
- Triple-Test (Trisomie 21-Risikoabschätzung)
- AFP (Alpha Feto Protein) Bestimmung (Risikoabschätzung „offener Rücken“/ Neuralrohrdefekt)
- Screening auf Gestationsdiabetes
- 3D/4D-Ultraschalluntersuchung mit Bilddokumentation auf CD-ROM
- Ultraschalluntersuchung auf späte Wachstumsmängel
- Kulturelle Untersuchung auf vaginale Infektionen (Streptokokken B, Gonorrhöe, Chlamydien)

**Sie haben Fragen? Sprechen Sie uns bitte an.
Wir beraten Sie gerne ausführlich.**

Weitere sinnvolle Zusatzuntersuchungen in unserer Praxis:

Hormon- und Stoffwechselltherapie

Vom Haarausfall über Wechseljahrsbeschwerden und Gewichtsschwankungen bis zum unerfüllten Kinderwunsch – eine Vielzahl spezifischer Probleme hat ihre Ursache im Hormonhaushalt. Von der ausführlichen Hormonanalyse bis zum individuellen Therapieplan bieten wir Ihnen in unserer Praxis folgende Leistungen:

- Hormonanalysen
- Verhütungsberatung in den Wechseljahren
- Behandlung von Wechseljahresbeschwerden
- Diagnostik von Haarausfall / übermäßiger Behaarung
- Beratung bei Übergewicht / Adipositas / Ernährungsberatung
- Osteoporosevorsorge mit Knochendichtemessung
- Schilddrüsenfunktionstest (Überfunktion, Unterfunktion, Kropfbildung)
- Zuckerstoffwechsel und Diabetes
- Fettstoffwechsel (Cholesterinspiegel etc.)
- Bluthochdruck (arterielle Hypertonie)
- Behandlung des PCO-Syndrom (komplexe Stoffwechselstörung mit einem Überwiegen der männlichen Geschlechtshormone)
- Zyklusstörungen

Neuraltherapie – Naturheilverfahren für diverse Erkrankungen

Die Neuraltherapie nach Huneke ist eine ganzheitliche Behandlungsmethode. Bei der naturheilkundlichen Neuraltherapie werden Lokalanästhetika (Betäubungsmittel) an genau definierte Körperstellen injiziert, um körpereigene Selbstheilungsprozesse zu aktivieren. Wir nutzen diese Therapie bei akuten und chronischen Schmerzen sowie allgemeinen gynäkologischen Erkrankungen.

Naturwissenschaftlich-physiologische Akupunktur – mit der Nadel zur Heilung

Die naturwissenschaftlich-physiologische Akupunktur ist eine nahezu nebenwirkungsfreie Heilmethode und wird bei uns überwiegend bei Menstruations- und Schwangerschaftsbeschwerden eingesetzt.

Unsere Sprechzeiten

Mo.	09:00 Uhr - 12:00 Uhr sowie 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Di.	08:00 Uhr - 13:00 Uhr
Mi.	08:00 Uhr - 12:00 Uhr
Do.	10:00 Uhr - 12:00 Uhr sowie 15:00 Uhr - 17:00 Uhr
Fr.	09:00 Uhr - 13:00 Uhr

Spezialsprechzeiten für Privatpatienten und Selbstzahler

Di.	15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Do.	08:00 Uhr bis 10:00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Unsere Adresse

Reeseberg 62
21079 Hamburg
Fon 040 - 7 63 26 00
Fax 040 - 76 47 02 90
E-Mail praxis@dr-hohlbaum.de
Internet www.dr-hohlbaum.de

Anfahrt und Lage der Praxis



Öffentliche Verkehrsmittel:
[H] - Bushaltestellen
Wilsener Straße (Nord)
Linien 14, 141, 143, 148, 241, 443

Mit dem Auto:
Ausreichend Parkplätze hinter dem
Ärztelhaus Reeseberg 62
(bitte die Toreinfahrt benutzen)

Gestaltung & Konzeption: © 2010 praxisimprofil | Marketing & Kommunikation für Heilberufe | www.prip.de

Patienteninformationen zu unseren individuellen Gesundheitsleistungen



Dr. med. Roland Hohlbaum

Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Präventionsmediziner (dgf) · Hormon- und Stoffwechselltherapeut (cmi)
Ambulante Operationen · 3D/4D-Ultraschall
Neuraltherapie · Naturwissenschaftlich-physiologische Akupunktur



Unser Praxisteam (v.L.):
Susanne Kaya, Dr. med. Roland Hohlbaum,
Ivonne Zander, Carmen Possekel, Bärbel Rogalski

Liebe Patientinnen,

mit dieser Broschüre möchten wir Sie über unsere ergänzenden Zusatzleistungen im Bereich der Krebsvorsorge und über besondere individuelle Gesundheitsleistungen, die wir Ihnen in unserer Praxis anbieten, informieren.

Gerade im Bereich der Früherkennung von Krebserkrankungen hat die Wissenschaft in den vergangenen 20 Jahren bedeutende Fortschritte gemacht. Inzwischen existiert eine Vielzahl an Untersuchungsmethoden, mit denen sich bösartige Zell- und Gewebeveränderungen frühzeitig und sicher diagnostizieren lassen.

Wird eine Krebserkrankung im Frühstadium erkannt, besteht in vielen Fällen eine sehr gute Heilungschance. Deshalb kommt der Früherkennung einer Krebserkrankung eine entscheidende Bedeutung zu.

Um ein Maximum an Vorsorgesicherheit sicherzustellen, ist eine regelmäßige gesetzliche Krebsvorsorge, in Kombination mit ergänzenden Zusatzuntersuchungen, sehr wichtig und sollte in wiederkehrenden Abständen vorgenommen werden.

Eine Broschüre kann selbstverständlich kein persönliches Gespräch ersetzen. Sollten Sie Fragen haben oder eine individuelle Beratung zu unseren Leistungen wünschen, sprechen Sie uns bitte an. Wir stehen Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

Für Ihr Vertrauen bedanken wir uns und wünschen Ihnen alles erdenklich Gute.

Ihr Praxisteam
Dr. med. Roland Hohlbaum



Vorsorge betrifft die ganze Familie:
Denken Sie daher auch an Ihren Partner und an Ihre Kinder!

Gesetzliche Leistungen der Krankenkassen – nicht ausreichend!

Viele Frauen nutzen regelmäßig die Krebsvorsorgeuntersuchung im Rahmen der gesetzlichen Krankenkassen. Im Leistungspaket der Krankenkassen sind allerdings nur Regelleistungen, d.h. Basisuntersuchungen zur Früherkennung von Brust-, Eierstocks-, Gebärmutter-, und Hautkrebs, enthalten. Neben einer körperlichen Untersuchung – lediglich Abtasten der Brust und der Lymphdrüsen, Genitaluntersuchung, Dickdarmuntersuchung sowie Untersuchung auf Pigmentveränderungen und Hautauffälligkeiten – wird ein Zellabstrich vom Gebärmutterhals entnommen. Erst vom 50. Lebensjahr an gehört auch eine Stuhluntersuchung auf verborgenes Blut zur Früherkennung von Darmkrebs mit zum gesetzlich vorgesehenen Leistungsumfang. Das ist nach neuestem medizinischen Stand nicht ausreichend und bietet auch keinerlei Vorsorgesicherheit. Übrigens: Auch Männer sollten sich regelmäßig untersuchen lassen – denken Sie daher auch immer an Ihren Partner!

Erweiterte Krebsvorsorge „Plus“ – sinnvolle Investition in Ihre Gesundheit!

Frauen, die eine zusätzliche Sicherheit und ein Plus an Vorsorgequalität wünschen, bieten wir in unserer Praxis eine Vielzahl an sinnvollen und zu empfehlenden Zusatzuntersuchungen an, die in Ergänzung zu den gesetzlichen Leistungen eine optimale und damit eine deutlich verbesserte Vorsorgequalität sicherstellt. Diese ergänzenden Untersuchungen werden vom Bundesverband der Frauenärzte empfohlen und basieren auf modernsten medizinischen Erkenntnissen.

Welche ergänzenden Zusatzuntersuchungen – und warum?

Welche ergänzenden Untersuchungen im Einzelfall für Sie sinnvoll sind, erläutern wir gerne mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch. Da die Kosten für die zusätzlichen Vorsorgeleistungen derzeit nicht von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen werden, erfolgt die Honorierung nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ).

Sinnvolle und absolut wichtige Zusatzuntersuchungen, wie beispielsweise die **Ultraschalluntersuchung der Unterleibsorgane** (Gebärmutter, Eierstöcke) sind derzeit nicht Gegenstand der kassenärztlichen Krebsvorsorgeuntersuchung.

Der aktuelle Stand der Medizin zeigt allerdings, dass sich **nur mit Hilfe des Ultraschallbildes** feinste Schleimhautveränderungen der Gebärmutter (Vorstufen zu bösartigen Veränderungen) und nicht tastbare Tumore und Zysten an den Eierstöcken **frühzeitig entdecken, rechtzeitig behandeln** und damit auch **erfolgreicher heilen** lassen.

Auch die völlig ungefährliche **Ultraschalluntersuchung der Brust**, die in Ergänzung zur Tastuntersuchung und Mammographie eine **deutlich verbesserte Brustkrebsdiagnostik** ermöglicht, ist nicht als Regelleistung der gesetzlichen Krankenkassen vorgesehen. Beide Untersuchungen sind jedoch nach dem Stand der heutigen Forschung für eine fundierte Krebsfrüherkennung – insbesondere bei Frauen, die älter als 30 Jahre sind – unverzichtbar.

Sprechen Sie uns an, wenn es um eine verbesserte Vorsorge geht – wir praktizieren moderne Medizin – zu Ihrer Sicherheit und Zufriedenheit!

Sinnvolle Zusatzuntersuchungen, die wir Ihnen empfehlen:

Vaginale Ultraschalluntersuchung des Unterleibes

Die vaginale Ultraschalluntersuchung ist die derzeit einzige sinnvolle Untersuchung zur Früherkennung von Veränderungen an Eierstöcken und Gebärmutter und ergänzend zu einer Tastuntersuchung des Unterleibs sehr zu empfehlen.

Ultraschalluntersuchung der Brust (Brustkrebsvorsorge)

Eine Ultraschalluntersuchung der Brust ist völlig ungefährlich und schmerzfrei. Die Brustsonografie ist die modernste und aussagekräftigste Untersuchungsmethode zur Früherkennung und Beurteilung auch nicht tastbarer Befunde.

HPV-Test

Humane Papilloma-Viren (HPV) verursachen häufig Gebärmutterhalskrebs. Mit Hilfe eines speziellen, international anerkannten und bewährten Untersuchungsverfahrens können wir die Existenz solcher Viren ausschließen.

Verbesserte zytologische Diagnostik (ThinPrep-Paptest®)

Verbesserter Krebsabstrich durch bessere Ansicht der Zellen unter dem Mikroskop und damit verbesserte Beurteilung des Abstrichs.

Kolposkopie

Betrachtung des Muttermundes durch ein Spezialmikroskop. Erhöht die Treffsicherheit des Vorsorgeabstrichs.

Chlamydien-Test

Chlamydien sind sexuell übertragbare Bakterien und häufig die Ursache von unerfülltem Kinderwunsch und Eileiterschwangerschaften.

Immunologischer Stuhltest

Der erkömmliche Stuhltest hat lediglich eine Trefferquote von nur ca. 35%. Der neue biologische Test ist mit ca. 90% fast so treffsicher wie eine Darmspiegelung. Vorteile: Nur eine Stuhlprobe nötig, Verzicht auf spezielle Diät.

Verbesserter immunologischer Stuhltest

Optimierter Stuhltest, der über das Haptoglobin auch noch die sehr hohen Darmabschnitte erfasst. Sorgt somit für noch mehr Sicherheit.

Urinuntersuchung und Bladdercheck (Blasenkrebsvorsorge)

Früherkennung u. Prävention von Erkrankungen an Blase und Nieren.

Blutuntersuchung

Zur Früherkennung und Vermeidung diverser Erkrankungen untersuchen wir: Blutbild, Blutsenkung, Cholesterin, Blutfette, Leber- und Nierenwerte

Untersuchung des Vaginalsekretes (pH-Wert, Pilze, Bakterien)

Erkennung von Infektionen und eines gestörten Scheidenmilieus

Knochendichtemessung mit Ultraschall

Zur rechtzeitigen Erkennung einer beginnenden Knochenentkalkung (Osteoporose, „Knochenschwund“).